

Im 34. Wettbewerb suchten DAS HAUS und die Landesbausparkassen nach Gebäuden, die vorbildlich modernisiert und vergrößert wurden, die Neues unverwechselbar mit der Kraft des Alten koppeln. Von 61 Einsendungen wurden zehn prämiert. Hier sehen Sie einen Hauptpreis, anschließend die weiteren neun Gewinner.

## Wirhaben gewonnen Michael Ragaller und seine Frau Astrid sind glücklich, dass sich die Doppelhaushälfte vom 20. Jahrhundert perfekt und günstig in die neue Zeit hieven ließ. Hier Jornan Sie das geniele Umbewiesen und

hieven ließ. Hier lernen Sie das geniale Umbaukonzept kennen.

## 1. Haupt preis

uf dem Weg zum Besichti-Auf dem Weg zum Desicht-gen kam den Ragallers eine vierköpfige Familie entgegen. "So verkehrt kann das Haus also nicht sein", dachte sich Michael. **Bestand** Hinter dem verwildertern Vorgarten tauchte eine zweigeschossige Fassade auf. Geräumige Diele, Einliegerwohnung links, die Treppe steigt daneben in der Hausmitte nach oben. Die andere Hälfte der Etage steckt im Hang: Keller und Heizung. Das Hauptgeschoss darüber war zur Straße kleinteilig gegliedert. An der Südseite jedoch breitete sich Komfort aus: Ein Wohnzimmer mit 37 qm, fast voll verglast zum Garten. Es knickt an der Giebelwand nach Norden ab, wodurch ein Essbereich mit 13 qm entsteht. Viel Fläche, doch wenig Höhe. Beim Essplatz steigt die Treppe weiter ins 25 Grad flache Satteldach. Wenn sich Dächer weniger als 30 Grad neigen und kein senkrechtes Wandstück (Drempel) besitzen, muss man den Ausbau genau überlegen. Es war jedoch klar, dass der Bauherr 1963 relativ viel in sein Haus investiert hatte. Michael Ragaller wollte die Immobilie kaufen.

Lage Die Kleinstadt Waldenbuch liegt südlich von Stuttgart, am Rand des Naturparks →



teiligen Struktur brachte zwei

weitere Pluspunkte: Wohnen,

gemacht und höchstes Wohnver-

gnügen gewonnen.

Der Plan



0 1 2 3 Meter

• Freiräumen Durch Abriss (rot markiert) von WC und Garderobe avanciert die Treppe zum Mittelpunkt, um den das Wohnen kreist. Blicke queren die Etage: So schafft man optisch mehr Weite, als eigentlich da ist. Deckenöffnungen (blau) schenken mehr Höhe. So registriert man innen die Höhe und Breite des Gebäudes. Schlaf- und Gästezimmer plus Bad legen sich als Ruhestreifen an die Giebelwand. An dieser wurde ein Anbau errichtet (grün markiert), welcher unten das Bad vergrößert und oben als Balkon dient. Michael Ragaller investierte wo nötig, überarbeitete nur, wo dies möglich war.

## • Fakten & Kosten

Grundstücksgröße: 850 qm Wohnfläche: 190 qm plus 125 qm Nutzfläche separate Einliegerwohnung im Erdgeschoss reine Umbaukosten: nur 160 000 Euro.









zudem modernen Komfort und Eleganz. <u>Größe:</u> Der Architekt